

CITIZEN®

INSTRUCTION MANUAL



ENGLISH

FRANÇAIS

ESPAÑOL

DEUTSCH

ITALIANO

PORTUGUÊS

中文 (繁体字)

ÜBERSICHT

A. VOR GEBRAUCH DER UHR	2
B. BESONDERHEITEN IHRER UHR	2
C. EINSTELLUNG DER UHR	4
1. Einstellung der Zeit	5
2. Einstellung des Kalenders	5
D. DER GEBRAUCH DES REGISTRIERRINGS	6
E. DEKOMPRESSIONSFREIE BEREICHE	8
F. ZUR BEACHTUNG BEIM GEBRAUCH	10
G. BATTERIE-ERSATZ	18
H. SERVICE NACH GEBRAUCH DER PROFESSIONELLEN TAUCHERUHR	19
I. DATEN ZUR UHR	20

A. VOR GEBRAUCH DER UHR

Überprüfen Sie die Kalibernummer auf der Rückseite Ihrer Uhr.

Dieses Büchlein erklärt Ihnen, wie man die Kalibernummern 2502, 5502, 5503, 5512, 6008 und 6018 handhabt.



B. BESONDERHEITEN IHRER UHR

Dieses Handbüchlein ist erstellt für die Taucheruhren Caliber 2502, 5502, 5512, 6008 und 6018 (wasserbeständig bis 200m Tiefe) und die professionelle Taucheruhr Caliber 5503 (wasserbeständig bis 800m).

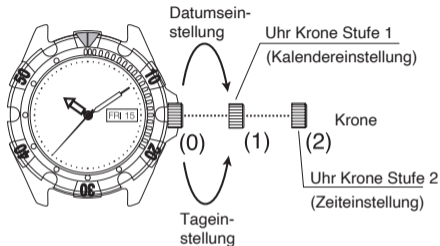
Diese Uhren haben die folgenden besonderen Einrichtungen:

1. Registrierring. Er ist sehr wichtig zur Überwachung der Tauchzeit und hat die zusätzliche Aufgabe zu verhindern, daß die Zeiger im Gegenuhrzeigersinn gedreht werden können. Das gibt zusätzliche Sicherheit. Der Registrierring kann nicht im Gegenuhrzeigersinn bewegt werden.
2. Eine besondere Krone im Typus des Schraubenverschlusses mit doppeltem O-Ring. Diese besondere Krone ist versehen mit einem doppelten O-Ring mit 3 wasserbeständigen Dichtungen. Somit wird die Luft-und Wasserdichtigkeit garantiert.
3. Eine Dekompressionstabelle mit den jeweiligen Grenzen (bei den meisten Modellen vorhanden). Sie ist am Uhrenarmband angebracht und ermöglicht es dem Taucher sich sicher unter Wasser zu bewegen.
4. Eine Heliumgas-Isolierung bei der professionellen Taucheruhr des Typs Caliber 5503.

Der Gebrauch von Heliumgas zur Isolierung erhöht die Druckwiderstandsfähigkeit für ein noch sichereres und zufriedenstellenderes Tauchen. Der harte, starke Schraubenverschluß mit dem fixierten Glasring garantiert sogar volle Sicherheit auch im sehr unwahrscheinlichen Falle, daß Helium durch die Dichtringe austreten würde.

- * Die allgemeinen Daten zu den verschiedenen Uhrtypen können Sie unter "I. Daten zur Uhr" finden.

C. EINSTELLUNG DER UHR



Je nach Modellart könnte die Krone der Uhr anders angeordnet sein als auf der Abbildung gezeigt, die Bedienung der Krone bleibt aber immer die gleiche. Setzen Sie also entsprechend den folgenden Angaben die Bedienung fort.

- * Die Uhrkrone dieser Modellart ist ein Schraubenverschluß-Typus und muß im Gegenuhrzeigersinn gedreht werden, um ihn lösen (bewegen) zu können.
- * Bitte bedienen Sie die Uhr nicht im Wasser oder wenn die Uhr naß ist.

1. Einstellung der Zeit

- a. Um den Sekundenzeiger anzuhalten, warten Sie bitte bis er auf der Nullsekunden steht, dann ziehen Sie bitte die Krone auf die zweiten Position heraus.
- b. Drehen Sie die Krone, um die Minuten- und Stundenzeiger auf die gewünschte Zeit zu bringen.
- c. Um den Sekundenzeiger zum Laufen zu bringen, müssen Sie wiederum die Krone auf die Ausgangsstellung (hineingedrückt) bringen.

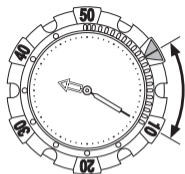
2. Einstellung des Kalenders

- a. Ziehen Sie die Krone auf die erste Stellung heraus (1).
 - b. Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn bis der gewünschte Wochentag erscheint. Dann drehen Sie bitte die Krone im Gegenuhrzeigersinn, bis das gewünschte Datum erscheint.
- * Bitte stellen Sie den Tag und das Datum nicht zwischen 9 Uhr nachts und 4 Uhr früh ein, da sonst Datum und Tag vielleicht nicht richtig wechseln (Tageswechsel).
- Nachdem Zeit und Kalender korrekt eingestellt sind, drücken Sie bitte immer die Krone auf die Ausgangsstellung (0) zurück und drehen Sie den Schraubenverschluß sicher zu.

D. DER GEBRAUCH DES REGISTRIERRINGS

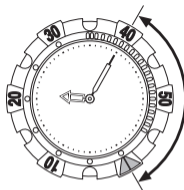
Der Registrierring ist eine einfache, aber sehr nützliche Einrichtung, um die Tauchzeit festzustellen, indem er es ermöglicht, festzustellen, wieviel Zeit schon vergangen ist und wieviel noch zur Verfügung steht.

- * Drehen Sie den Registrierring im Gegenuhrzeigersinn, während Sie ihn drücken. Normalerweise ist er feststehend, um freie (ungewollte) Drehung zu verhindern. Er kann (als Sicherheitsmaßnahme) nicht in die Gegenrichtung bewegt werden.
- * Bestimmung der abgelaufenen Zeit: Stellen Sie das Zeichen ▼ auf dem Registrierring auf den Minutenzeiger und Sie können die verflossene Zeit auf der Skala des Registrierrings ablesen.
- * Bestimmung der Restzeit: Stellen Sie das Zeichen ▼ auf dem Registrierring auf eine bestimmte nötige Zeit, dann kann die verbleibende Zeit auf der Ringskala abgelesen werden.



Abgelaufene Zeit

Abgelaufene Zeit:
Die Abbildung zeigt, daß
seit 9 Uhr 10 Minuten
abgelaufen sind.



Verbleibende Zeit

Verbleibende Zeit:
Die Abbildung zeigt, daß
bis 9.25 Uhr noch 20
Minuten verbleiben, also
bis zur Zielzeit.

Der Registrierer kann außer zum Tauchen auch für verschiedene andere Aktivitäten benutzt werden, z. B. zum Parken eines Fahrzeugs, für den Spaziergang, zum Laufen etc. Er hält Sie auf dem laufenden bezüglich der noch verbleibenden Zeit vor einer Abreise oder dem Treffen mit dem Freund, der Freundin u.a.

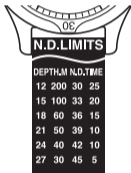
E. DEKOMPRESSIONSFREIE BEREICHE

Der Zeitbereich, in dem ein Aufstieg an die Oberfläche ohne Dekompressionspausen möglich ist, richtet sich nach der Tauchtiefe und der Tauchzeit. Diese Wertpaare definieren jeweils einen “Dekompressionsfreien Bereich”. Verwenden Sie diese Werte als Richtlinien beim Tauchen.

Auf dem Armband dieser Uhr sind die dekompensionsfreien Bereiche gemäß dem "American Navy Diving Manual" (1983) in tabellarischer Form aufgedruckt. (Bei manchen Modellen fehlt diese Tabelle.)

<Ablesen der Tabelle>

Tiefe in Metern	Keine Dekompression nach
12 m	200 Min.
15 m	100 Min.
18 m	60 Min.
21 m	50 Min.
24 m	40 Min.
27 m	30 Min.
30 m	25 Min.
33 m	20 Min.
36 m	15 Min.
39 m	10 Min.
42 m	10 Min.
45 m	5 Min.



Vorsicht: Die dekompensionsfreien Bereiche sind auch abhängig von der körperlichen Konstitution des Tauchers und anderen individuellen Eigenheiten. Benutzen Sie diese Tabelle daher bitte nur als grobe Richtlinie.

Wenn zu einem Tauchgang dekompensionsfreie Bereiche angezeigt sind, dann sollten Sie sich auf ein Spezialtaucherhandbuch stützen.

Beispiel: Hält sich der Taucher maximal 50 Minuten lang in einer Tiefe von 21 Metern auf, kann er ohne Dekompensionspausen gefahrlos zur Oberfläche aufsteigen.

F. ZUR BEACHTUNG BEIM GEBRAUCH

1. Wasserbeständigkeit.....Versichern Sie sich der Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr.
Die Uhrkrone muß jederzeit auf der Ausgangsstellung (hineingedrückt)
Überprüfen Sie Uhrgehäuse, Rückseite und Ziffernblatt. Verwenden
Daten auf der Uhrrückseite und dem Ziffernblatt.

- Bitte die Uhrkrone nicht bedienen, wenn die Uhr naß oder im Wasser ist!

		Anzeige			
		Zifferblatt	Uhrgehäuse-Rückseite	 <p>Bei gelegentlichen Wassertropfen, der die Uhr vorübergeh ausgesetzt sein kör</p>	
Wasserbeständig 200m	Wasserbeständig zum Tauchen	WATER RESIST***	WATER RESIST (ANT)	JA	
Wasserbeständig 800m	Wasserbeständig für professionelles Tauchen	PROFESSIONAL SATURATION ***OR PROFESSIONAL DIVER'S	 WATER RESIST (ANT)	JA	

stehen. Der Schraubenverschluß darf nicht gelöst sein (fest zuge dreht!).
 Sie die folgenden Übersichten für den Gebrauch Ihrer Uhr und Beachten Sie die

Gebrauch im Wasser



Gebrauch während der Arbeit in der Küche, beim Schwimmen, beim Autowaschen, Bootfahren oder Wasserski laufen.



Gebrauch beim Sporttauchen



Gebrauch beim Tauchen mit Sauerstoffflasche



Gebrauch beim professionellen Tauchen mit Heliumgas



Herausziehen der Uhrkrone, wenn die Uhr naß ist

JA

JA

JA

NEIN

NEIN

JA

JA

JA

JA

NEIN

- Beschlagen der Uhr
Da in der Uhr sich etwas Feuchtigkeit niederschlagen wird, wenn die Außentemperatur niedriger als innen ist, könnte das Glas sich vernebeln. Da der Beschlag sich aber sofort wieder auflöst, ist das kein Problem. Sollte das aber nicht der Fall sein, dann lassen Sie die Uhr bitte bald untersuchen.
2. Schutzdichtungen
- Die Dichtungen, die in dieser Uhr (für Uhrgehäuse, Krone und Glas) eingebaut sind, verhindern ein Eindringen von Wasser, Staub und anderer externer Partikel, die eine Funktionsstörung der Uhr verursachen könnten. Ein periodischer Austausch dieser Dichtungen (ungefähr alle zwei Jahre) ist zu empfehlen, da diese Dichtungsteile im Laufe der Zeit zu Sprödigkeit neigen und/oder ihre Elastizität nach langem Gebrauch nachläßt.
3. Vor dem Gebrauch
- Überlegen Sie vor dem Gebrauch der Uhr die folgenden Punkte:
- a. Vor dem Tauchen
- Ist es nicht an der Zeit, die Batterie auszuwechseln?
 - Ist die Zeit richtig eingestellt?
 - Ist die Uhrkrone in der korrekten Verschlussposition?

- Bewegt sich der Registrierring korrekt im Gegenuhrzeigersinn?
Er bewegt sich nicht im Uhrzeigersinn! (Versuchen Sie nicht, ihn in die falsche Richtung zu drehen!)
 - Gibt es keine Kratzer auf dem Armband? Keine Risse oder angebrochene Stellen im Uhrglas?
 - Ist das Armband fest mit dem Uhrgehäuse verbunden?
- b. Während des Tauchens
- Die Uhrkrone nie im Wasser bedienen.
 - Die Uhr nicht gegen einen Felsen oder Ausrüstungsgegenstände schlagen.
- c. Nach dem Tauchen
- Waschen Sie die Uhr mit sauberem Süßwasser ab, um Rostbildungen als Folge des Salzwassers zu verhindern.
 - Trocken Sie auch alle Wassertröpfchen ab, die nach dem Abwaschen an der Uhr hängen bleiben.

Das Armband

- Wenn das Armband Risse aufweist, dann ersetzen Sie es bitte durch ein neues.
- Beim Ersetzen des Uhrbandes sollten Sie auch die Stabfedern, die Uhr und Band verbinden, auswechseln.

Temperaturen

Vermeiden Sie es, die Uhr direktem Sonnenlicht auszusetzen oder sie über längere Zeit an extrem heißen bzw. kalten Plätzen liegen zu lassen.

- Dies kann zu Fehlfunktionen führen und die Lebensdauer der Batterie beeinträchtigen.
- Das kann auch dazu führen, daß Ihre Uhr vor-oder nachgeht und daß andere Funktionen der Uhr beeinträchtigt werden.

Starke Schläge

- Die Uhr wird nicht in Mitleidenschaft gezogen von den Stößen und Schlägen des normalen Alltagslebens, auch nicht bei Sportarten wie Golf oder Schlagball.
- Das Fallenlassen auf den Boden oder anderweitige starke Schläge können aber zu Fehlfunktionen oder Schaden führen.

Magnetfelder

Diese Uhr hat eine Magnetwiderstandsfähigkeit bis zu 60 Gauß und wird daher durch die Magnetfelder gewöhnlicher elektrischer Haushaltsgeräte nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Wenn sie aber in den unmittelbaren Einzugsbereich starker Magnetfelder gerät, könnten die Uhrfunktionen vorübergehend beeinträchtigt sein.

Statische Elektrizität

Die integrierten Schaltkreise in der Uhr sind empfindlich gegenüber statischer Elektrizität. Wenn die Uhr also starker statischer Elektrizität ausgesetzt wird, dann könnte die Uhranzeige an Genauigkeit verlieren.

Chemikalien und Gase

Bitte tragen Sie die Uhr nicht, wenn starke chemische Substanzen oder Gase sich im Umfeld befinden. Wenn die Uhr in Kontakt kommt mit Lösungsmitteln, Verdünnern und Benzinsubstanzen oder Produkten, die solche Substanzen enthalten wie Benzin, Lack-oder Poliermitteln, Waschpulver oder Klebstoffen, dann könnten Uhrteile sich verfärben, auflösen oder brechen. Besonders bei Chemikalien sollten Sie aufpassen. Uhrgehäuse oder Armband könnten sich verfärben, wenn sie mit Quecksilber aus einem gebrochenen Thermometer oder anderen Ausrüstungsteilen zusammenkommen.

Bei Leuchtfarben auf Ihrer Uhr

Die Lackierung auf Ziffernblatt und Zeigern erleichtert das Ablesen der Zeit an dunklen Orten. Die Leuchtfarbe speichert Licht (Tageslicht oder Kunstlicht) und leuchtet im Dunklen. Sie enthält keine radioaktiven Stoffe oder andere Materialien, die gesundheits- oder umweltschädlich sind.

- Im Laufe der Zeit nimmt die Lichtabgabe schwächer.
- Die Leuchtdauer („Nachleuchten“) hängt von der Helligkeit, Art und Abstand von der Lichtquelle, Bestrahlungszeit und der Farbstoffmenge ab.
- Die Farbe weist möglicherweise kein Nachleuchten auf, und/oder dieses verschwindet schnell, wenn die Lichtbestrahlung unzureichend war.

Sichere Aufbewahrung

Wenn Sie die Uhr über längere Zeit nicht benutzen, dann wischen Sie bitte zuerst Schweiß, Schmutz und Feuchtigkeit gründlich ab und bewahren Sie sie dann an einem Ort auf, der weder hohen Temperaturen noch zu niedrigen ausgesetzt ist, oder hohe Feuchtigkeit aufweist, Eine leere Batterie bitte nicht lange in der Uhr belassen, sondern bald durch eine neue ersetzen! Denn wenn die Batterieflüssigkeit ausläuft, könnten Uhrteile angegriffen und beschädigt werden.

Halten Sie Ihre Uhr sauber!

Wischen Sie mit einem weichen, saugfähigen Tuch Schmutz und Feuchtigkeit von der Uhr und vom Glas ab. Wenn Sie die Uhr tragen, wenn die Rückseite des Uhrgehäuses oder des Armbandes verschmutzt sind, dann könnte nach längerem Tragen Geltausschlag auftreten. Halten Sie Ihre Uhr auch sauber, um zu verhindern, daß Ihre Hemdärmel verschmutzt werden.

Wie säubert man die Uhr?

- Metallband
Waschen Sie den Schmutz mit einer Zahnbürste und leicht seifigem Wasser ab.
- Plastik-oder Gummibänder
In Wasser waschen, ohne Lösungsmittel!
- Lederbänder
Die Vorderseite leicht mit einem weichen, trockenen Tuch abreiben.
Die Rückseite mit einem mit Alkohol befeuchteten Tuch sauber machen.

G. BATTERIE-ERSATZ

1. Lebensdauer der ersten Batterie

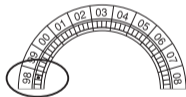
Die Batterie, die sich in der Uhr befindet, wenn Sie sie kaufen, wurde schon dazu verwendet, die Funktionen der Uhr zu überprüfen. Beachten Sie deshalb bitte, daß ihre Lebensdauer also unter der angenommenen Lebensdauer von 3 Jahren liegen könnte (6008, 6018)/5 Jahren liegen könnte (2502, 5502, 5503, 5512).

2. Anzeige der Lebensdauer der Batterie (bei Modell 2502, 5502, 5503, 5512, 6018). Wenn die Batterie fast leer ist, dann beginnt sich der Sekundenzeiger in Zwei-Sekunden-Einheiten zu bewegen.

3. Wenn sich auf Ihrer Uhr die Anzeige befindet, wann die Batterie das nächste Mal ausgewechselt werden sollte (auf der Rückseite), dann empfehlen wir trotzdem, es schon etwas vor diesem Datum zu tun.

4. Batteriewechsel der professionellen Taucheruhr (Caliber 5503)

- Diese Uhrbatterie kann nur bei einem CITIZEN-Service-Zentrum ausgewechselt werden.
- Das Service-Zentrum wird auch die Wasserdichtigkeit der Uhr überprüfen und nötigenfalls die Dichtungen ersetzen, wenn die Batterie ausgewechselt wird.



- Wenn eine leere Batterie in der Uhr belassen wird, dann könnte durch auslaufende Flüssigkeit Fehlfunktion oder Schaden an der Uhr entstehen.
- Falls Sie vorhaben, die Uhr über längere Zeit in einem fremden Land zu benutzen, dann empfehlen wir Ihnen unbedingt, die Batterie auswechseln zu lassen, bevor Sie abreisen.
- **Bitte unbedingt die Batterie nicht in Reichweite Ihrer Kinder belassen. Wenn dennoch versehentlich eine Batterie verschluckt werden sollte, dann gehen Sie bitte mit dem Kind sofort zum Arzt.**

Gesetz des Staates Kalifornien, Verordnung für Perchlorat

- Perchlorat-Material – es gelten spezielle Handlungsanweisungen.
Siehe www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

H. SERVICE NACH GEBRAUCH DER PROFESSIONELLEN TAUCHERUHR

Eine hochwertig wasserbeständige Uhr wie diese professionelle Taucheruhr benötigt auch verschiedene Inspektionen, um den hohen Standard aufrecht zu erhalten. Deshalb sollten Sie sich bei allen wichtigeren Fragen einschließlich des Batterieersatzes, direkt oder über einen Uhrenhändler, an ein CITIZEN-Service-Zentrum wenden.

I. DATEN ZUR UHR

Kalibernummer		2502	5502	
Anzeigengenauigkeit (zwischen 5°C und 35°C)		±15 Sekunden pro Monat	±20 Sekunden pro Monat	
Effektiver Temperaturbereich		-10°C bis +60°C		
Zusätzliche Einrichtungen	Kalender (Schnell-Vorlauf)	Tag und Datum	Tag und Datum	
	Anzeige der Batterielebensdauer	Ja	Ja	
Batterie	Teilnummer	280-31	280-31	
	Code-Nummer	SR920SW		
	Batterielebensdauer	Ungefähr fünf Jahre		
Wasserbeständigkeit		zum Tauchen bis 200m	zum Tauchen bis 200m	

* Aus Gründen der Qualitätsverbesserung der Uhren können sich die Daten ohne vorherige Anzeige ändern!

	5503	5512	6008	6018
	±15 Sekunden pro Monat	±20 Sekunden pro Monat	±20 Sekunden pro Monat	±15 Sekunden pro Monat
	Tag und Datum	Datum	Tag und Datum	Datum
	Ja	Ja	Nein	Ja
	280–31	280–31	280–34	280–34
			SR621SW	SR621SW
			Ungefähr drei Jahre	
	zum professionellen Tauchen bis 800m	zum Tauchen bis 200m	zum Tauchen bis 200m	zum Tauchen bis 200m

Model No. BK3 * / Cal.2502

Model No. AJ0 * · AJ3 * · AJ9 * · AQ0 *
/ Cal.5502 · 5503 · 5512

Model No. EM5 * / Cal.6008 · 6018

CTZ-B8022⑤